

Die Rotfeder

Lateinischer Name:	Scardinius erythrophthalmus
Lebensraum:	Die Rotfeder ist ein weit verbreiteter Schwarmfisch in stehenden und langsam fließenden Gewässern, auch im Brackwasserbereich. Sie liebt pflanzenreiche Uferbereiche, hält sich aber auch im Mittelwasser auf.
Nahrung:	höhere Pflanzen, Algen, Insektenlarven, Kleinkrebse
Größe und Gewicht:	bis 35cm/bis 600g
Beschreibung:	gedrungener, hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper; oberständiges Maul, (Achtung: Verwechslungsgefahr mit Rotauge!) Unterscheidungsmerkmale vom Rotauge: Vorderrand der Rückenflosse steht hinter der Basis der Bauchflossen im Gegensatz zu dem Rotauge bei der beide auf gleicher Höhe stehen. Bei der Rotfeder sind die bauchseitigen Flossen Blutrot, die Bauchflossen des Rotauges eher gelblich bis leicht rötlich. Augen der Rotfeder messingfarben, beim Rotauge rot. Vom Wachstum etwa gleich mit dem Rotauge.
Besonderheiten:	Ansatz der Rückenflosse hinter dem der Bauchflossen; kielförmiger Bauch.
Köder:	Teig, Brot, Made, Insekten, Maden, Caster, Brotflocke, Insekten
Hauptfangzeit:	April bis September
Laichzeit:	April und Mai, an Wasserpflanzen und Wurzeln in Ufernähe.
Schonzeit und Mindestmaß an den Vereinsgewässern	keine Schonzeit; ohne Mindestmaß